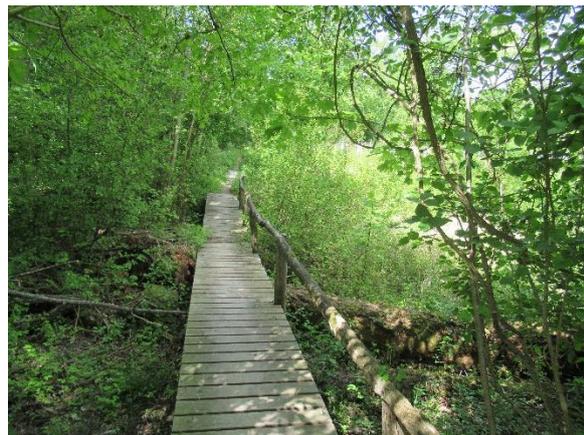


Im Wyhler Wald auf dem Naturlehrpfad mit der Schwarzwaldvereinsgruppe Wyhl Die Mittwochswanderer und das Seniorennetzwerk 50+ am 15. Mai 2019

Treffpunkt für die wunderschöne Erkundung war die Naturlehrpfadhütte an der Rheinstraße Wyhl, wo die Wandergruppe aus Kenzingen von Mitgliedern des Schwarzwaldvereins Wyhl und des Heimatvereins Wyhl empfangen wurde, die anschließend gemeinsam Teile des Naturlehrpfads mit ausführlichen Erläuterungen erwanderten. Der Wegewart Gerhard Rutkowski, der erste Vorstand Bernd Nössler, verstärkt durch den ersten Vorstand des Heimatvereins Joachim Kniebühler, begingen mit den Mittwochswanderern und dem Seniorennetzwerk 50+ die wunderschön märchenhaft anmutende Waldlandschaft.



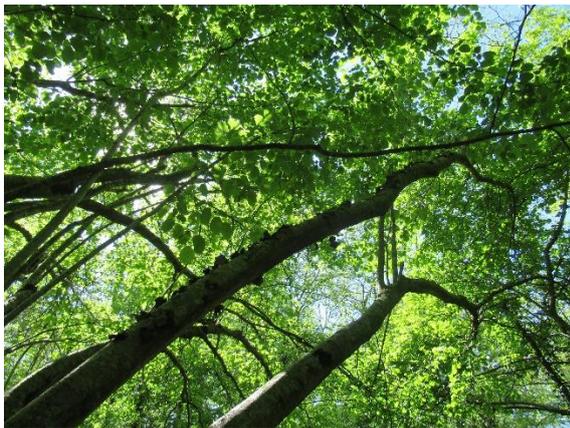
Der Wyhler Wald war früher schon Ziel von ausgedehnten Wanderungen aus Kenzingen, am 6.4.2011 auf dem Naturlehrpfad, am 21.10.2015 auf der französischen Rheininsel von Marckolsheim mit Teilen ehemaligen Wyhler Waldes, am 27.4.2016 auf den Spuren von „Nai hhammer gsait“.



Auf der Wanderung waren immer wieder absterbende ältere Eschen (durch eine Pilzkrankheit) zu sehen, wovon der Wyhler Wald stark betroffen ist. Bei Verjüngungen werden oft Eichen in Wuchshüllen nachgepflanzt. Am Waldboden waren manchmal noch Überreste teilweise vermoderter ehemaliger Windwürfe erkennbar (teilweise noch vom Orkan „Lothar“ von 1999).



Interessant waren die Erläuterungen zur Renovierung der „Totte Mann“- Brücke sowie der Beschilderungen und Pflege des Naturlehrpfades durch besonders engagierte Mitglieder des Schwarzwaldvereins Wyhl.





Zum Abschluss der Wanderung wurden die Gäste aus Kenzingen vom Schwarzwaldverein Wyhl mit einem Umtrunk bewirtet. Dabei wurde die Geschichte des Rheines und des Wyhler Waldes besprochen anhand alter Karten (alte Rheingrenzkarte von 1838 mit damals geplante neuen Rheinverlauf, alte Forstkarte).

Christel Benzin + Ulrich Rothfuss

